



# Presseinformation

München, den 19.11.2024

## Wissenschaftspreis 2024 der bayerischen Sparkassen

### Talente und Innovationskraft für unsere Zukunft

**Heute hat Matthias Dießl, Präsident des Sparkassenverbands Bayern, in München erstmals drei junge Akademiker mit dem neuen Wissenschaftspreis der bayerischen Sparkassen ausgezeichnet. Dießl freute sich: *„Bereits in der ersten Wettbewerbsrunde haben sich zukunftsweisende Arbeiten durchsetzen können. Als thematische Schwerpunkte haben sich Nachhaltigkeit und Digitalisierung herauskristallisiert. Denn hier liegen schließlich zwei der wichtigsten Dreh- und Angelpunkte für die Zukunft unserer Wirtschaft und Gesellschaft. Ich bin begeistert, wie viele der theoretischen Abhandlungen schon klar die Richtung für die praktische aktuelle Arbeit der Sparkassen weisen.“***

Aufgerufen zur Nominierung waren alle wirtschaftswissenschaftlichen und thematisch naheliegenden Lehrstühle und Institute an bayerischen Hochschulen. Gesucht waren herausragende wissenschaftliche Arbeiten mit Bezug zur Kreditwirtschaft aus den drei Kategorien „Beste Bachelor-Arbeit“ (Heinrich Schmidhuber-Preis, 2.000 €), „Beste Master-Arbeit“ (Rudolf Stobäus-Preis, 3.000 €) und „Beste Dissertation“ (König Max I.-Preis, 5.000 €). Nominierte Arbeiten durften dabei nicht älter als ein Jahr sein. Kriterien für die Auszeichnung mit dem Forschungspreis sind unter anderem der Erkenntnisfortschritt, der Transfer Wissenschaft – Praxis und das Nutzenpotenzial für die Kreditwirtschaft. Die Auswahl der jeweils besten Arbeiten traf eine Jury aus Mitgliedern des Wissenschaftlichen Beirats beim Sparkassenverband Bayern.

Im ersten Jahr der Preisvergabe wurden nun bereits 9 hervorragende Arbeiten für den Preis vorgeschlagen, der besondere Arbeiten im Umfeld der Kreditwirtschaft herausstellen und die wissenschaftliche Leistung der Verfasserinnen und Verfasser explizit würdigen soll. *„Wir wollen Leistung anerkennen, zur*



# Presseinformation

München, den 19.11.2024

*Forschung inspirieren, Wissenschaft fördern und den Kontakt zwischen Wissenschaft und Sparkassenpraxis pflegen. Als Bindeglied zwischen den Hochschulen und der Finanzwirtschaft möchten wir an dieser Stelle Vertrauen und Zusammenarbeit sichtbar fördern," so Dießl. Auch zwei Preisträgerinnen und ein Preisträger waren sich heute einig: Der Preis gibt Rückenwind für die weitere berufliche Entwicklung und motiviert gleichzeitig diejenigen, die ihren Abschluss noch vor sich haben.*

Große Anerkennung für die **beste Bachelor-Arbeit** ging an **Revekka Pappadopoulou** (Betreuung: Prof. Thomas Hartung, Universität der Bundeswehr München) für ihre Arbeit ‚Behavioral Insurance: Systematische Untersuchung der Anwendbarkeit digitaler Nudging-Methoden für die Förderung eines nachhaltigen Verbraucherverhaltens im Versicherungswesen‘. Die Preisträgerin betont ihre Dankbarkeit für die Unterstützung ihrer Professoren, deren Rückhalt sie ermutigt, jetzt weitere Entwicklungsschritte zu wagen: *„Ergänzend dazu bietet mir der Preis eine wertvolle finanzielle Grundlage. Dass meine Arbeit zu verhaltensökonomischen Ansätzen in der Nachhaltigkeitstransformation des Finanzsektors gewürdigt wird, bestärkt mich zusätzlich darin, mein Engagement auf diesem Gebiet fortzuführen.“*

Als **beste Master-Arbeit** wurde ‚Kosten und Nutzen der Nachhaltigkeitsberichterstattung bei deutschen Unternehmen‘ von **Miriam Knauer** (Prof. Klaus Schäfer, Universität Bayreuth) ausgezeichnet. Sie unterstreicht ihre Freude über die Auszeichnung mit dem Brückenschlag zwischen Theorie und Praxis: *„Für mich ist es eine besondere Freude, dass die intensive Arbeit, die ich in dieses Thema gesteckt habe, nicht nur an der Uni Anerkennung findet, sondern auch außerhalb als wertvoll wahrgenommen wird. Das Preisgeld ist eine tolle Unterstützung, es macht die Auszeichnung für mich auch privat besonders wertvoll.“*



# Presseinformation

München, den 19.11.2024

In der Kategorie „**Beste Dissertation**“ sprach sich die Jury für eine kumulative Arbeit aus. Die Auszeichnung geht an ‚Digital and Sustainable Finance: New Drivers for Market Efficiency‘ von **Dr. Ralf Laschinger** (Prof. Gregor Dorfleitner, Universität Regensburg), der hervorhebt, welche große Rolle die Bestätigung spielt: *„Wissenschaft lebt oft und notwendigerweise von Rückschlägen und Scheitern, weshalb ich mich umso mehr über die Anerkennung meiner Arbeit im Bereich Digital and Sustainable Finance durch die Praxis freue und für diese Auszeichnung außerordentlich dankbar bin. Als Bayer einen Preis mit dem Namen König Max entgegennehmen zu dürfen, ehrt mich ganz besonders.“*

Präsident **Dießl** resümierte: *„Die jungen Talente, die wir heute auszeichnen, stehen nicht nur für individuelle Exzellenz, sondern auch für die Innovationskraft, die unsere Gesellschaft voranbringt. Doch nicht nur die drei Preisträgerinnen und Preisträger, auch alle anderen Nominierten tragen diese Kraft in sich, denn alle eingereichten Arbeiten waren lebendige Beweise dafür, wie Wissenschaft und Forschung dazu beitragen können, Lösungen für die Herausforderungen unserer Zeit zu finden. Wir sagen danke!“*

Dieser Text ist im Internet abrufbar unter [www.sparkassenverband-bayern.de](http://www.sparkassenverband-bayern.de)

Der Sparkassenverband Bayern ist zentraler Dienstleister für die 58 bayerischen Sparkassen und deren Träger. Mit einer addierten Bilanzsumme von rund 255 Milliarden Euro betreiben die bayerischen Sparkassen in allen Teilen des Freistaats Bayern Finanzdienstleistungsgeschäfte mit Schwerpunkt Privatkunden und gewerblicher Mittelstand. Bayernweit sind bei den Sparkassen 33.556 Angestellte beschäftigt, davon 2.386 Auszubildende und Trainees (Stand 31.12.2023).



# Presseinformation

München, den 19.11.2024

Der Sparkassenverband Bayern vertritt die gemeinsamen Interessen der Sparkassen und ihrer Träger in der Öffentlichkeit. Er unterstützt und berät sie in Rechts- und Steuerfragen und steuert die Entwicklung neuer Produkte, bayrischen Sparkassen. Er koordiniert die Aktivitäten im Verbund innerhalb der Sparkassen-Finanzgruppe, bietet ein umfangreiches Aus- und Fortbildungsprogramm und übernimmt Verantwortung für die Wirtschaft und Gesellschaft in den Regionen Bayerns.

Um Sie auf dem Laufenden zu halten, speichern wir derzeit Ihre Daten in unserem Presseverteiler. Auch in Zukunft möchten wir Ihnen Pressemitteilungen per E-Mail zusenden. Wenn Sie damit nicht einverstanden sind, senden Sie bitte eine Nachricht an [presse@svb-muc.de](mailto:presse@svb-muc.de).

Hinweise zum Datenschutz finden Sie in unserer Datenschutzerklärung unter <https://sparkassenverband-bayern.de/Datenschutz-Secure-E-Mail/Datenschutz>

